

A N T W O R T

zu der

Anfrage des Abgeordneten Klaus Kessler (B90/Grüne)

betr.: Einstellungs- und Personalisierungsdaten zum Schuljahr 2015/16

Vorbemerkung des Fragestellers:

„Die Entwicklung der Schülerzahlen sowie die damit im Zusammenhang stehenden Klassenbildungen sind u. a. wesentliche Planungsdaten zur Sicherung der Unterrichtsversorgung und qualitativen Weiterentwicklung unseres Schulsystems. Darüber hinaus stellen Schülerzahlentwicklung und Schülerzahlprognosen insbesondere auch wesentliche, schulformspezifische Parameter einer professionellen Personalentwicklungsplanung und Stellenplanbewirtschaftung dar. Aktuell muss der von der Landesregierung bislang durchgeführte und künftig geplante Stellenabbau im Lehrerbereich wegen der Zunahme an schulpflichtigen Flüchtlingskindern in Frage gestellt werden.“

Vorbemerkung Landesregierung:

Das Amt für Statistik erhebt einmal im Jahr die amtliche Schulstatistik. Stichtage der Erhebung für das Schuljahr 2015/16 sind der 23.09.2015 (allgemeinbildende Schulen) und der 14.10.2015 (berufliche Schulen). Die Schulen sind gebeten, ihre Daten bis zum 07.10.2015 (allgemeinbildende Schulen) bzw. bis zum 04.11.2015 (berufliche Schulen) an das Amt für Statistik zu senden. Mit einer ersten Datenauswertung und Datenlieferung durch das Amt für Statistik kann die Landesregierung frühestens im Januar 2016 rechnen.

Für die Grundschulen und Gemeinschaftsschulen (Pflichtschulen) führt die Landesregierung jährlich zu Schuljahresbeginn eine eigene Erhebung der Schüler- und Klassenzahlen durch, um auf Veränderungen gegenüber den Anmeldezahlen reagieren zu können.

Die Daten dieser sogenannten Schnellmeldung sind keine amtlichen Zahlen, sondern vorläufige Zahlen. Wegen der unterschiedlichen Stichtage stimmt die Schnellmeldung nur annähernd mit den wesentlich später zur Verfügung stehenden Daten des Amtes für Statistik überein.

Auf die Zunahme an schulpflichtigen Flüchtlingen hat die Landesregierung kurzfristig reagiert.

Ausgegeben: 15.12.2015 (07.10.2015)

Wie viele Schülerinnen und Schüler befinden sich im Schuljahr 2015/16 im saarländischen Schulsystem insgesamt und aufgeschlüsselt nach den Schulformen Grundschule, Gemeinschaftsschule (GeS, ERS, Schengen Lyzeum), Gymnasium, Förderschule und beruflichen Schulen? Bitte auch um Darstellung der entsprechenden Vergleichsdaten aus dem Schuljahr 2014/15.

Zu Frage 1:

Den amtlichen Zahlen 2014/15 sind – soweit verfügbar – die Daten der Schnellmeldung zu Schuljahresbeginn 2015/16 gegenüber gestellt.

Schuljahr	2014/15	2015/16
GS	29.912	29.925
FS	3.525	3.539
GEM	28.773	28.596
priv. HS/RS	1.511	1.473
GY	25.710	25.500*
FW	1.258	n.v.
BS	33.759	n.v.
Summe	124.448	n.v.

(* interne Planungsdaten vom Ende des Schuljahres 2014/15)

Wie wird sich die Zahl der Schülerinnen und Schüler laut Prognose bis zum Ablauf des laufenden Schuljahres insgesamt geben und wie verteilen sich diese Schüler voraussichtlich auf die einzelnen Schulformen?

Zu Frage 2:

Es gibt innerhalb der Landesregierung keine Prognose dazu, wie sich die Anzahl der Schülerinnen und Schüler und ihre Verteilung auf die einzelnen Schulformen im Laufe eines Schuljahres voraussichtlich ändern werden.

Wegen der nicht abschätzbaren Schülerbewegungen aufgrund der derzeit hohen Zahl an Flüchtlingen und Zuwanderern wäre eine solche Prognose auch nicht möglich.

Schülervorausberechnungen erfolgen immer schuljahresweise und auf Basis der amtlichen Schulstatistik. Die aktuelle Prognose basiert auf den IST-Daten des Schuljahres 2014/15. Eine neue Prognose kann erst nach Eingang der Daten der amtlichen Schulstatistik 2015/16 berechnet werden.

Wie viele Klassen gibt es im Schuljahr 2015/16 im saarländischen Schulsystem insgesamt und aufgeschlüsselt nach den Schulformen entsprechend Frage 1? Bitte auch um Darstellung der entsprechenden Vergleichsdaten aus dem Schuljahr 2014/15.

Zu Frage 3:

Den amtlichen Zahlen 2014/15 sind – soweit verfügbar – die Daten der Schnellmeldung zu Schuljahresbeginn 2015/16 gegenüber gestellt.

Schuljahr	2014/15	2015/16
GS	1.442	1.435
FS	366	350
GEM	1.186	1.164
priv. HS/RS	59	59
GY	774	775*
FW	45	n.v.
BS	1.724	n.v.
Summe	5.596	n.v.

(* interne Planungsdaten vom Ende des Schuljahres 2014/15)

Wie viele Schülerinnen und Schüler sind im Schuljahr 2015/16 insgesamt und in den einzelnen Schulformen des allgemein bildenden Schulsystems neu eingeschult worden und wie viele Klassen (Eingangsklassen) wurden dazu gebildet? Bitte auch um Darstellung der entsprechenden Vergleichsdaten aus dem Schuljahr 2014/15.

Zu Frage 4:

Den amtlichen Zahlen 2014/15 sind – soweit verfügbar – die Daten der Schnellmeldung zu Schuljahresbeginn 2015/16 gegenüber gestellt.

Schülerinnen und Schüler in Klassenstufe 1 (GS) bzw. Klassenstufe 5 (weiterführende Schulen):

Schuljahr	2014/15	2015/16
GS	7.640	7.455
GEM	4.171	4.275
priv. HS/RS	238	238
GY	3.143	3.316*
FW	90	n. v.
Summe	15.282	n. v.

(* Anmeldezahlen)

Klassen in Klassenstufe 1 (GS) bzw. Klassenstufe 5 (weiterführende Schulen):

Schuljahr	2014/15	2015/16
GS	358	356
GEM	175	179
priv. HS/RS	9	9
GY	120	130*
FW	4	n. v.
Summe	666	n.v.

(* Anmeldezahlen)

Wie viele unbefristete Einstellungen von Lehrkräften an den einzelnen Schulformen hat es zum Schuljahresbeginn 2015/16 gegeben (Bitte um getrennte Angaben nach Beamten und Tarifbeschäftigten)? Bitte auch um Darstellung der entsprechenden Vergleichsdaten aus dem Schuljahr 2014/15.

Zu Frage 5:

Zum Schuljahresbeginn 2015/16 (01.08.2015 bis 01.10.2015) hat es 237 unbefristete Einstellungen gegeben, davon 214 als Beamte (B) und 23 als Tarifbeschäftigte (T).

Verteilung auf die Schulformen:

2015/16:

	T	B	Summe
BS	9	43	52
FS	3	9	12
FW	0	0	0
GEM	4	63	67
GS	2	64	66
GY	5	35	40
Summe	23	214	237

Zum Schuljahresbeginn 2014/15 (01.08.2014 bis 01.10.2014) hatte es 211 unbefristete Einstellungen gegeben, davon 194 als Beamte und 17 als Tarifbeschäftigte.

2014/15:

	T	B	Summe
BS	4	25	29
FS	4	19	23
FW	1	0	1
GEM	2	50	52
GS	1	41	42
GY	5	59	64
Summe	17	194	211

Wie viele befristete Einstellungen (Jahresverträge) von ausgebildeten Lehrkräften im Angestelltenverhältnis sind im Schuljahr 2015/16 auf wie vielen Stellen in den einzelnen Schulformen vorgenommen worden? Bitte auch um Darstellung der entsprechenden Vergleichsdaten aus dem Schuljahr 2014/15.

Zu Frage 6:

Im Schuljahr 2015/16 wurden 84 befristete Einstellungen (Jahresverträge) von ausgebildeten Lehrkräften vorgenommen (80,0 Stellen).

Im Schuljahr 2014/15 wurden 74 befristete Einstellungen (Jahresverträge) von ausgebildeten Lehrkräften vorgenommen (68,9 Stellen).

Verteilung auf die Schulformen:

	2014/15	2015/16
BS	6	5
	3,6	5,0
FS	6	12
	6,0	12,0
GEM	14	18
	13,5	17,4
GS	21	34
	20,0	32,1
GY	27	14
	25,8	12,6
SEM	0	1
	0,0	1,0
Personen	74	84
VZLE	68,9	80,0

(SEM = Seminare)

Wie viele befristete Einstellungen von nicht ausgebildeten Lehrkräften sind im Schuljahr 2015/16 im Angestelltenverhältnis auf wie vielen Vollzeitlehrerstellen vorgenommen worden? Bitte auch um Darstellung der entsprechenden Vergleichsdaten aus dem Schuljahr 2014/15.

Zu Frage 7:

Im Schuljahr 2015/16 sind 87 befristete Einstellungen von nicht voll ausgebildeten Lehrkräften (ohne 2. Staatsprüfung) vorgenommen worden (53,6 Stellen).

Im Schuljahr 2014/15 wurden 58 befristete Einstellungen von nicht voll ausgebildeten Lehrkräften vorgenommen (32,9 Stellen).

In den Angaben der Stellen sind die Vertragslaufzeiten nicht berücksichtigt. Die Vertragslaufzeiten variieren zwischen 3 und 12 Monaten.

Wie viele Lehrkräfte sind zum Schuljahr 2015/16 an den einzelnen Schulformen befristet bzw. unbefristet als mobile Lehrerreserve (Lehrerfeuerwehr) eingestellt worden? Bitte auch um Darstellung der entsprechenden Vergleichsdaten aus dem Schuljahr 2014/15.

Zu Frage 8:

Lehrkräfte werden nicht speziell für die mobile Lehrerreserve eingestellt. Die Rekrutierung der mobilen Lehrerreserve erfolgt aus dem Bestand der Lehrkräfte.

Als Lehrerreserve zur Vertretung wegen Krankheit abwesender Lehrkräfte sind für die Grundschule 122, für die Gemeinschaftsschule 127 und für das Gymnasium 72 Stellen vorgesehen. Hinzu kommen bis zu 80 Stellen an den Grundschulen zur Vertretung für Mutterschutz und Elternzeit.

Von diesen Stellen mussten 91 Stellen wegen des erhöhten Schüleraufkommens (Flüchtlinge) vorübergehend zur Bildung zusätzlicher Klassen verwendet werden. Ab dem 02.11.2015 werden alle Stellen wieder für die Lehrerreserve zur Verfügung stehen.

Wie viele Lehrkräfte sind seit dem Jahr 2012 in den einzelnen Schulformen bis heute in den Ruhestand versetzt worden?

Zu Frage 9:

Seit dem 01.01.2012 wurden insgesamt 1.558 Lehrkräfte in den Ruhestand versetzt (Stichtag: 15.10.2015, inkl. Verrentungen und Todesfälle).

Verteilung auf die Schulformen (inkl. der jeweiligen Seminare):

BS	267
FS	99
GEM	494
GS	407
GY	291
Summe	1.558

Wie viele Lehrerplanstellen hat die Landesregierung seit dem Jahr 2012 insgesamt und aufgeschlüsselt nach den einzelnen Schulformen bis heute abgebaut?

Zu Frage 10:

Insgesamt wurden seit 2012 63 Lehrerplanstellen abgebaut.

Verteilung auf die Schulformen:

	2012	2013	2014	2015
GS	0	0	20	0
FS	0	0	0	0
GemS	0	0	18	13
Gy	0	0	0	7
BS	0	0	0	5
Summe	0	0	38	25

Wie viele Lehrerplanstellen in welchen Schulformen und welchem Haushaltsjahr beabsichtigte die Landesregierung ursprünglich (vor der Zunahme der Flüchtlingszahlen im Saarland) von 2012 bis 2020 abzubauen?

Zu Frage 11:

Vor Berücksichtigung der Flüchtlingszahlen war folgender Stellenabbau vorgesehen:

2012:	0
2013:	0
2014:	38
2015:	90
2016:	71
2017:	79
2018 – 2020 :	310

Welche Veränderung des Stellenabbauplans nimmt die Landesregierung unter Berücksichtigung der Flüchtlingssituation insgesamt und bezogen auf die einzelnen Schulformen im aktuellen Schuljahr und den darauf folgenden bis zum Jahr 2020 vor?

Zu Frage 12:

Im Zeitraum Anfang November 2015 bis Januar 2016 werden in Abhängigkeit von der tatsächlichen Anzahl schulpflichtiger Flüchtlinge und Zuwanderer bis zu 130 Vollzeitlehrer zusätzlich eingestellt.

Die ursprünglich ausgebrachten kw-Vermerke für 2016 und 2017 werden im Bedarfsfall mit Zustimmung des Ausschusses für Finanzen und Haushaltsfragen ausgesetzt. Wenn darüber hinaus noch Bedarf besteht, können aufgrund einer in der Ergänzungsvorlage zum Haushalt 2016/17 vorgesehenen Regelung auf Antrag des MBK Stellen durch das MFE mit Einwilligung des Ausschusses für Finanzen und Haushaltsfragen neu geschaffen werden, wenn weitere Klassenbildungen erforderlich sind.

Die Verteilung auf die Schulformen wird sich nach dem Bedarf richten.